



- [Home](#)
- [Newsletter](#)
- [Über den Chefredakteur](#)

Sie sind hier: [Home](#) » [Devisen](#) » Finanztransaktionssteuer, ein Horror mit haarsträubenden Kompetenzlücken

Finanztransaktionssteuer, ein Horror mit haarsträubenden Kompetenzlücken

Liebe Leser,

ich möchte Ihnen heute von der laufenden Petition vor dem deutschen Bundestag berichten, die sich "Finanztransaktionssteuer" nennt.

Zunächst die Fakten:

Ein Herr Jörg Alt hat mit Wirkung vom 06.11.2009 eine Petition beim Deutschen Bundestag zur Erhebung einer Steuer eingereicht. Genannt "Finanztransaktionssteuer". Damit sollen von jeder Transaktion spekulationsrelevanter Finanztransaktionen 0,05% abgeführt werden. Dazu gehören Währungen, Aktien, Optinscheine, Optionen, Futures, Rohstoffe, soft Commodities u.a.

Honores Ziel, aber völlig falsch gedacht und schlecht recherchiert

Die über diese Steuer eingenommenen Beträge sollen für soziale und humanitäre Zwecke verwendet werden. Das ist ein ehrenwertes Unterfangen, keine Frage. Aber der WIFO hat berechnet, dass damit etwa **230 Milliarden Euro jährlich** eingenommen würden. Also, na ja, der gesamte **EU-Haushalt** beträgt **nur 130 Milliarden Euro!** Das ist schon mal schlecht recherchiert vom Petitionsverfasser. Man kann keine Steuer einführen, die den gesamten EU-Haushalt mehr als übersteigt. Zudem muß Sie gerecht sein.

Sie zahlen auch bei Verlusten

Und wo bitte ist die Gerechtigkeit, wenn jeder Privatanleger für eine Transaktion Steuern zahlen muss, auch wenn er einen Verlust erleidet? Von wegen, nur von Reichen würde das Geld dann gerechter umverteilt! Also schon wieder unvollständig nachgedacht, der Herr!

Und was ist mit der Abgeltungssteuer?

Hinzu kommt, die Frage sei gestattet, was ist denn mit der Abgeltungssteuer? Die existiert doch schon. Hier wird von jedem tatsächlichen **Profit 25%** steuerlich abgeführt. Mein Vorschlag also, warum wird nicht hiervon der Teil von 0,05%, meinethalben auch 1% für diese zweifelsohne honoren Weltverbesserungsvorschläge verwendet? Dann wäre es zumindest schon einmal gerechter, denn nur Gewinne würden besteuert.

Bundestag, Oh je!

Es ist mir ein Rätsel, wie eine derartige Petition überhaupt zur Umfrageabstimmung gerät. Das wirft ein kompetenzarmes Zeugnis auf den Bundestag. Aber diese Herren verstehen vom Finanzmarkt eh nicht besonders viel, wie die Finanzkrise beweist. Zunächst läßt man Banken irrsinnige Geschäfte machen, dann verteilt man den Verursachern von Not und Elend unsere Steuergelder und läßt kleine und mittelständische Firmen, die notwendige Kraft im Binnenmarkt, im Regen stehen. Jetzt überlegt man eine hanbüchene Steuer ohne nach zu denken. Na herzlichen Glückwunsch. Zwangs-Pisa unter Volksvertretern wäre meine Petition, die ich gerne einreichen würde!

Weitere haarsträubende Fehler

Denken wir doch mal an folgendes Geschäft. Kauf eines Dax-Future. Nichts außergewöhnliches. Nur wie möchte jetzt der Staat den Steuerbetrag für die Transaktionssteuer berechnen? Wenn man nämlich den Wert des Future als Grundlage nehmen würde, wären das bei einem Dax-Future-Stand von 5.800 Punkten genau 145.000 Euro. Also müßte die Finanztransaktionssteuer 72,50 Euro betragen. Bei der Glattstellung fallen erneut 72,50 Euro an, so daß wir 145,- Euro Finanztransaktionssteuer zahlen müssten. Ich sage nur, Wie bitte? Ich soll also 5,8 Dax-Punkte verschenken. Dazu noch die Kommissionsgebühren für den Broker; ein Gewinn träte dann erst nach 6 Punkten ein. Das würde jegliches Geschäft zerstören. Bei CFD's sah es ähnlich aus. Auch eine Mehrbelastung bei Aktienkäufen von 0,1% ist absolut nicht tragbar.

Fazit: Unglaublich schlecht überlegt, wenig nachgerechnet und Lücken in der Kompetenz

Wenn diese Petition tatsächlich durchgesetzt wird, ziehe ich aus Deutschland weg! Nicht wegen eines naiven kindlichen Mathelegastenerikers, der sich wahrscheinlich Hobbymäßig eine Online-Petition ausgedacht hat, um die Welt zu retten, sondern wegen unserer erbärmlich schwachen, unlogischen und kompetenzarmen Volksvertreter, die so einen unausgegorenen Unsinn überhaupt zur Abstimmung zulassen! Eines noch, 50.000 Stimmen braucht diese Petition bis zum 25.12.2009, 27.384 Stimmen hat er schon gefunden. Auweia...Auweia... Ach ja, über die Konsequenzen auf unser gesamtes eh schon instabiles Finanzgefüge ahnt noch niemand etwas...

Themengebiet: [Devisen](#)

Schlagworte: [Regierung](#), [Steuer](#)

Verfasst durch [Michael Sturm](#) am Mittwoch, 2. Dezember 2009 10:30

Trackback: [Trackback-URL](#) | Feed zum Beitrag: [RSS 2.0](#)

Kommentieren Sie diesen Artikel.

Name

Email (wird nicht angezeigt)

Website (optional)

Kommentar abschicken



Abonnieren Sie unseren RSS Feed

Schlagworte

[Steuer](#) [Inflation](#) [China](#) [Aufwärtstrend](#) [Chart](#) [Bullenmarkt](#) [Risikomanagement](#) [Yen](#) [Rückstellungen](#) [Psychologie](#) [Charts](#) [Trendwende](#) [Automobilkonzerne](#) [Aktienblase](#) [Sommerlaute](#) [US-Daten](#) [Volatilität](#) [Widerstand](#) [Unternehmensergebnisse](#) [EED](#) [Shortsqueeze](#) [Rezession](#) [Rubel](#) [Bär](#) [Verlustminimierung](#) [Geldmenge](#) [Dollar](#) [Wertpapieraufsicht](#) [Unentschieden](#) [Bärenmärkt rallye](#) [Dow Jones](#) [Solarbranche](#) [Optionen](#) [Charttechnik](#) [Schweinegrippe](#) [Devisenkurse](#) [Arbeitsmarktstatistik](#) [Privatanleger](#) [Leerverkäufe](#) [Banken](#) [US-Dollar](#) [Goldman Sachs](#) [Rückschlagsgefahr](#) [Zinsen](#) [Finanzkrise](#) [CFD](#) [Überkauft](#) [Trend](#) [Gold](#) [Future](#) [Konjunkturerholung](#) [Aufschwung](#) [Futures](#) [Korrektur](#) [Selbstgefälligkeit](#) [EUREX](#) [VIX](#) [Bulle](#) [Heiko Sebel](#) [S&P500](#) [Solaraktie](#) [Rallye](#) [Deflation](#) [Tag-hinzufügen](#) [Point&Figure](#) [Prognosen](#) [Computerprogramme](#) [Konsumklima](#) [Geldspritze](#) [Arbeitslosenquote](#) [Silber](#) [Leitzinssenkung](#) [Volatilitätsindex](#) [Devisen](#) [Gefahr](#) [Produktivität](#) [Leitzins](#) [DAX](#) [Trader Know-How](#) [Wirtschaftsdaten](#) [Massenarbeitslosigkeit](#) [Portfolio](#) [Strategie](#) [Technologie](#) [Dünne Umsätze](#) [Analysten](#) [Verbrauchervertrauen](#) [Wall Street](#) [Devisenhandel](#) [Straddle](#) [Crash](#) [US-Arbeitsmarktbericht](#) [EZB](#) [Unterstützung](#) [Kursabschwung](#) [MACD](#) [Bullenfalle](#) [Währungshandel](#) [Euro](#) [Gewichtung](#) [Hebelprodukte](#) [Kaufsignal](#) [Daxsectors](#) [Telekommunikation](#) [Konjunkturdaten](#) [USD](#) [Kursmanipulation](#) [Terminkontrakte](#) [Regierung](#) [Relative Stärke](#) [Unentschlossenheit](#) [Chancen](#) [Chartanalyse](#) [Risiko](#) [US-Industrieproduktion](#) [Liquidität](#) [Öl](#) [Bankenkristallnacht](#) [Gewinn](#) [Weltwirtschaft](#) [Abwärtstrend](#) [Währungsmärkte](#) [Photovoltaik](#) [Roth&Rau](#) [Rohstoffmarkt](#) [Arbeitsmarkt USA](#)

Letzte Artikel

- [Finanztransaktionssteuer, ein Horror mit haarsträubenden Kompetenzlücken](#)
- [Dax-Analyse von Michael Sturm](#)
- [Der Dollar und Dubai schocken die Märkte](#)
- [Mit Differenzgeschäften kräftig Plus machen](#)
- [Was ist eigentlich ein Future und wie handelt man ihn? Bsp. Dax und Gold!](#)

Kategorien

- [Devisen](#)
- [Devisen-KnowHow](#)
- [Trader](#)

Archiv

- [Dezember 2009](#)
- [November 2009](#)
- [Oktober 2009](#)
- [September 2009](#)
- [August 2009](#)
- [Juli 2009](#)
- [Juni 2009](#)
- [Mai 2009](#)
- [April 2009](#)
- [Februar 2009](#)
- [Januar 2009](#)
- [Dezember 2008](#)
- [November 2008](#)